Mehr ?

# Fahrtechnik und Fahrphysik

- Fahrbahn lesen
- Zweiradspezifische Verkehrszeichen
- Fahren unter erschwerten Bedingungen
- Fahren bei Dämmerung und Dunkelheit
- Autobahn und Kraftfahrstraße
- Verhalten nach Unfällen
- Überholen

# Fahrbahn lesen

# 4.1 Fahrbahn lesen

Motorradfahrer haben keinen doppelten Boden. Was ein Auto mit vier Rädern und ABS vielleicht noch ausgleicht, kann für einen Motorradfahrer lebensgefährlich werden.

Gerade deshalb ist es entscheidend, dass du nicht nur auf den Verkehr achtest, sondern **die Fahrbahn aktiv liest** – wie ein Buch. Denn der Zustand der Fahrbahn, ihre Oberfläche, Neigung und mögliche Verschmutzungen sagen dir frühzeitig, **wo du vorsichtig sein musst und wie du dein Fahrverhalten anpassen solltest.**

„Fahrbahn lesen“ bedeutet also:
**Risiken erkennen, bevor du sie spürst – nicht erst, wenn du rutschst.**

11.jpg*Quelle: freepik.com*

## 1. Was bedeutet „Fahrbahn lesen“?

„Fahrbahn lesen“ heißt: **die Beschaffenheit der Straße und ihre Umgebung bewusst wahrnehmen und interpretieren**, um Gefahren frühzeitig zu erkennen.

Dabei geht es um:

- Zustand der Oberfläche (z. B. glatt, griffig, beschädigt)
- Sichtbare Veränderungen (Pflaster, Bitumen, Fahrbahnmarkierungen)
- Umgebungseinflüsse (z. B. Schatten, Laub, Regen, Baustellen)
- Verlauf der Fahrbahn (z. B. Neigungen, Kuppen, Kurveneingänge)

> “ Merksatz:
> „Wer die Straße versteht, kommt sicher ans Ziel.“

12.jpg*Quelle: freepik.com*

# 2. Wichtige Fahrbahnmerkmale und deren Bedeutung

| Fahrbahnmerkmal | Gefahr | Richtiges Verhalten |
|---|---|---|

| | | |
|---|---|---|
| Glänzende Bitumenstreifen | Sehrrutschig bei Nässe | Gerade darüberfahren, nicht bremsen oder lenken |

| | | |
|---|---|---|
| Fahrbahnmarkierungen (z. B. Pfeile, Zebrastreifen) | Geringer Grip, rutschig bei Regen | Möglicherweise nicht beim Bremsen oder Schräglagebetrieben |

| | | |
|---|---|---|
| Splitt, Sand, Laub | Sofortiger Traktionsverlust, Schleudergefahr | Gerade ausfahren, keine plötzlichen Manöver |

| | | |
|---|---|---|
| Schlaglöcher, Risse | Gefahr für Fahrwerk, Sturzgefahr bei Ausweichen | Linie frühzeitig ändern, weich ausweichen |

| | | |
|---|---|---|
| Kopfsteinpflaster | Erschwerte Kontrolle, Vibrationen | Geschwindigkeitsanpassen, ruhig lenken und bremsen |

| | | |
|---|---|---|
| Gulideckel, Kanaldeckel | Glatt, bei Nässe gefährlich | Gerade überfahren oder vermeiden |

| | | |
|---|---|---|
| Fahrbahnkanten, Randsteinabsätze | Beim Ausweichen oder Wenden hohe Sturzgefahr | Abstand halten, schräg oder bewusst überwinden |

13.jpg*Quelle: freepik.com*

# 3. Einfluss von Witterung und Umgebung

Bestimmte Straßenbereiche werden durch äußere Umstände besonders gefährlich – auch wenn sie zunächst harmlos aussehen:

## a) Schattenbereiche:

- In Kurven oder unter Bäumen bleibt Feuchtigkeit länger.

- Bei Herbst oder Frühjahr: Eis, Laub oder Moos → kaum sichtbar.

## b) Regen nach langer Trockenheit:

- Ölreste, Abrieb und Staub vermischen sich → rutschiger Film.
- Besonders gefährlich in den ersten Minuten nach Beginn des Regens.

## c) Landwirtschaftliche Nutzflächen:

- Gülle, Erde, Matsch auf der Straße – meist nicht angekündigt.
- Sturzgefahr durch Schmierfilm, besonders in Kurven oder bei Überholmanövern.

> Merksatz:
> „Was du nicht siehst, kann dich trotzdem stürzen."

14.jpg*Quelle: freepik.com*

# 4. Blickführung und Linienwahl

Ein entscheidender Bestandteil des Fahrbahnlesens ist die Blickführung. Wer zu spät erkennt, was vor ihm liegt, kann nicht mehr sinnvoll reagieren.

**Richtiges Verhalten:**

- Blick weit voraus: 6–8 Sekunden in die Zukunft schauen.
- Nicht starr auf das Vorderrad blicken – das nimmt Reaktionszeit.
- Linie wählen, die Grip bietet und Hindernisse meidet (z. B. um Laub oder Bitumen herumfahren).
- Schräglage, Bremsen und Ausweichmanöver nicht gleichzeitig – besonders auf rutschigem Untergrund.

> Merksatz:
> „Dein Blick entscheidet, ob du Gefahr erkennst – oder hineinfährst."

# 5. Typische Fehler und ihre Folgen

| Fehlerverhalten | Mögliche Folge |
|---|---|
| Später Blick auf Fahrbahnzustand | Zu kurze Reaktionszeit, Sturzgefahr |
| Starkes Bremsen auf rutschiger Fläche | Wegrutschen, Kontrollverlust |
| Kurvenfahrt überfeuchte Markierung | Griffverlust, Ausrutschen in Schräglage |

| Fehlerverhalten | Mögliche Folge |
|---|---|
| Zu viel Schräglage bei Split oder Laub | Abrutschen der Reifen, Sturz |
| Panikreaktion beim Erkennen eines Hindernisses | Verreißen des Lenkers, Sturz, Ausweichen in Gefahr |

15.jpg*Quelle: freepik.com*

# Lernzielkontrolle – Thema: Fahrbahn lesen

**1. Welche der folgenden Fahrbahnmerkmale sind bei Nässe besonders rutschig?**

*(Mehrfachauswahl möglich)*

☐ a) Fahrbahnmarkierungen

☐ b) Trockener Asphalt

☐ c) Bitumenstreifen

☐ d) Schotterflächen

---

**2. Du fährst bei leichtem Regen nach langer Trockenzeit. Was ist besonders zu beachten?**

☐ a) Die Straße hat besonders guten Grip

☐ b) Staub und Ölreste bilden einen rutschigen Film

☐ c) Du kannst wie gewohnt beschleunigen

☐ d) Kurven können mit erhöhter Schräglage durchfahren werden

---

**3. Richtig oder falsch?**

„Wenn die Fahrbahn glänzt, ist das immer ein Zeichen für besonders guten Grip.“

☐ Richtig ☐ Falsch

---

**4. Was ist die richtige Reaktion, wenn du während der Fahrt eine Splittspur erkennst?**

☐ a) Fest bremsen

☐ b) Ausweichen mit viel Schräglage

☐ c) Geradeaus durchfahren, Geschwindigkeit angepasst

☐ d) Gas geben, um schnell durchzukommen

# Zweiradspezifische Verkehrszeichen

# 4.2 Zweiradspezifische Verkehrszeichen

Wer Motorrad fährt, muss die Verkehrsregeln nicht nur kennen, sondern **anders interpretieren als Autofahrer**. Denn es gibt Verkehrszeichen, die sich direkt auf motorisierte Zweiräder beziehen oder deren Bedeutung für Motorradfahrer besonders kritisch ist.

Ein Schild, das für Autofahrer eine Randnotiz ist, kann für Motorradfahrer zur Überlebensfrage werden: z. B. bei Seitenwind, Splitt oder Rutschgefahr. Und auch Durchfahrtsverbote oder Einschränkungen gelten nicht pauschal – manchmal nur für „Krafträder“, manchmal für bestimmte Klassen.

12prozent.jpg

## Zweiradspezifische Verkehrszeichen

### 1. Verbot für Krafträder

**Zeichen 255 – Verbot für Krafträder (auch mit Beiwagen, Mofas & Mopeds)**

image.png

**Bedeutung:**
Alle Krafträder (auch Roller, Leichtkrafträder, Mopeds und Motorräder mit Beiwagen) dürfen hier **nicht** einfahren.

**Einsatzort:** Wohngebiete, Naturschutzbereiche, Streckensperrungen wegen Lärm oder Unfällen.

---

## 2. Zusatzzeichen: „Krafträder frei“

**Zeichen 1022-11 – Krafträder auch mit Beiwagen, Kleinkrafträder und Mofas frei**

image.png

**Bedeutung:**
Krafträder dürfen trotz Hauptverbot (z. B. Zeichen 250: „Verbot für Fahrzeuge aller Art“) die Straße benutzen.

---

## 3. Warnung vor Seitenwind

**Zeichen 117 – Seitenwind von rechts**

image.png

**Bedeutung:**
Starke Windböen möglich – vor allem auf Brücken, Küstenstrecken, offenen Feldern. Motorräder sind besonders gefährdet.

---

## 4. Warnung vor Schleudergefahr

**Zeichen 114 – Schleudergefahr bei Nässe oder Verunreinigungen**

image.png

**Bedeutung:**
Gefahr durch rutschige Fahrbahn, etwa durch Öl, Laub, Bitumen oder Regen. Motorradfahrer müssen besonders vorsichtig sein.

---

## 5. Zusatzzeichen: Straßenschäden

**Zeichen 1010-101 – „Straßenschäden“ (oft als Zusatzschild unter Warnzeichen)**

image.png

**Bedeutung:**
Unregelmäßiger Straßenbelag, Schlaglöcher, Aufbrüche. Motorräder können bei falscher Linienwahl schnell instabil werden.

---

# Ergänzend wichtige, allgemeine Zeichen mit Bedeutung für Motorradfahrer:

## 6. Verbot für Fahrzeuge aller Art

**Zeichen 250**

image.png

→ Gilt grundsätzlich für alle Fahrzeuge – **außer** es ist ein Zusatzschild wie „Krafträder frei“ angebracht.

---

## 7. Verkehrsberuhigter Bereich

**Zeichen 325.1**

image.png

→ Hier dürfen Motorräder **nur Schrittgeschwindigkeit fahren**. Besonders wichtig bei Lärm- oder Belästigungsbeschwerden.

**1. Gefahrzeichen**

| Bild | Offizielle Bezeichnung | Bedeutung |
| --- | --- | --- |

| | | |
|---|---|---|
| image.png | **Gefahrstelle** (Z101) | Achtung, hier kann nein enicht nähere bezeichnete Gefahrauftreten (z. B. Baustelle. |

| | | |
|---|---|---|
| image.png | **Kurve (links)** (Z103-10) | Gefährliche Linkskurve – Geschwindigkeit reduzieren, Schräglage anpassen. |

| | | |
|---|---|---|
| image.png | **Doppelkurve (links beginn end)** (Z105-10) | Mehrere unmittelbar auf einander folgende Kurven, erstenach links. |

| | | |
|---|---|---|
| image.png | **Gefälle** (Z108) | starke Neigung abwärts – rechtzeitig bremsen, geeignete Gangwahl. |

| | | |
|---|---|---|
| image3.png | **Steigung** (Z110) | starke Neigung aufwärts – rechtzeitig runterschalten, Leistung bereithalten. |

| | | |
|---|---|---|
| image.png | **Schleudergefahr** (Z114) | Gutschige Fahrbahn, z. B. bei Nässe, Schotter oder Laub. |

| | | |
|---|---|---|
| | **Splitt oder Schotter** (Z 101-52) | Gefahrdurchlose Fahrbahnbelagsteile, besonders gefährlich in Kurven. |

image.png

| | | |
|---|---|---|
| image.png | **Wildwechsel** (Z 142) | Wildtierkönnen enplötzlich die Fahrbahnkreuzen – besonders in Dämmerung. |

## 2. Verbotszeichen

| Bild | Offizielle Bezeichnung | Bedeutung |
| --- | --- | --- |

| | | |
|---|---|---|
| image.png | **Überholverbot für Kfz aller Art** (Z 276) | Kein Überholen von mehrspurigen Kfz und Motorrädern mit Beiwagen. |

| | | |
|---|---|---|
| image.png | **Überholverbot für Kfz über 3,5 t** (Z 277) | gkw über 3,5 t dürfen kein emehrspuriges Kfz und Motorrädermit Beiwagen überhol |

| | | |
|---|---|---|
| image.png | **Einfahrtverboten** (Z 267) | Straße darf in dieser Richtung nicht befahren werden. |

| | | |
|---|---|---|
| image.png | **Verbotfür Kraftträder** (Z255) | Motorrad- und Mopedfahrverbot – z. B. aus Lärmschutzgründen. |

| | | |
|---|---|---|
| image.png | **Zulässige Höchstgeschwindigkeit** (Z 274) | Maximal angegebene Geschwindigkeit gilt – auch für Motorräder. |

### 3. Gebotszeichen

| Bild | Offizielle Bezeichnung | Bedeutung |
| --- | --- | --- |

| | | |
|---|---|---|
| image.png | **Vorgeschriebene Fahrtrichtung – rechts** (Z 209-20) | An dieser Stelle darf nur nach rechts gefahren werden. |

| | | |
|---|---|---|
| image.png | **Vorgeschriebene Fahrtrichtung – geradeaus** (Z 209-30) | Nur geradeaus weiterfahren erlaubt. |

| | | |
|---|---|---|
| image.png | **Vorgeschriebene Fahrtrichtung – rechtsodere rlinks** (Z 214-30) | Gerade aus sfahrenist verbotenen – nurrechtsoderlinksabbiegenerlaubt. |

# Fahren unter erschwerten Bedingungen

# 4.3 Fahren unter erschwerten Bedingungen

Motorradfahren erfordert stets Aufmerksamkeit und Feingefühl – doch bei schlechten Sichtverhältnissen, widriger Witterung oder ungewohnten Straßenverhältnissen wird es **besonders anspruchsvoll**. Anders als Autofahrer haben Motorradfahrer **keinen Wetterschutz, kein ESP, keinen doppelten Grip durch vier Räder**.

Deshalb ist es für Zweiradfahrer überlebenswichtig, ihr Fahrverhalten **der Umgebung und den aktuellen Bedingungen anzupassen**. Wer das nicht tut, riskiert nicht nur einen Kontrollverlust, sondern auch schwerwiegende Unfälle.

17.jpg*Quelle: freepik.com*

## 1. Was bedeutet „erschwerte Bedingungen“?

Erschwerte Bedingungen sind alle äußeren Einflüsse, die das sichere Führen eines Motorrads beeinträchtigen oder besondere Anpassungen erforderlich machen.

Dazu zählen z. B.:

- Witterung: Regen, Nebel, Schnee, Eis, Hitze, Wind
- Fahrbahnbeschaffenheit: Splitt, Laub, Öl, Baustellen, Schlaglöcher
- Sichtverhältnisse: Dunkelheit, Blendung durch Sonne oder Scheinwerfer
- Verkehrsdichte: Stau, dichter Stadtverkehr, aggressive Verkehrsteilnehmer
- psychische/physische Belastungen: Müdigkeit, Stress, Ablenkung

18.jpg*Quelle: freepik.com*

# 2. Konkrete Bedingungen und deren Auswirkungen

## a) Regen und nasse Fahrbahn

**Risiken:**

- Verringerter Reibwert → längerer Bremsweg
- Aquaplaninggefahr (z. B. in Spurrillen)
- Rutschige Oberflächen (Markierungen, Bitumen, Kanaldeckel)

**Verhalten:**

- Tempo reduzieren, Sicherheitsabstände vergrößern
- Sanft bremsen, keine abrupten Lenkmanöver
- Fahrbahn möglichst „gerade“ durchfahren – keine Schräglage auf rutschigem Belag

19.jpg*Quelle: freepik.com*

---

## b) Nebel und schlechte Sicht

**Risiken:**

- Zu späte Wahrnehmung von Hindernissen oder Kurven
- Übersehen werden von anderen Verkehrsteilnehmern
- Schwierigkeiten bei der Orientierung

**Verhalten:**

- Sichtgeschwindigkeit: nur so schnell fahren, wie du sehen kannst
- Licht einschalten, ggf. Abblendlicht oder Nebelscheinwerfer
- Blickführung weit vorausrichten – Scheiben/Visier sauber halten

20.jpg

*Quelle: freepik.com*

---

# c) Wind (Seitenwind, Böen)

**Risiken:**

- Motorrad kann versetzt oder instabil werden
- Besonders gefährlich bei Brücken, Lkw-Begegnungen oder Waldschneisen

**Verhalten:**

- Lockerer, aber kontrollierter Griff am Lenker
- Gegenhalten, aber nicht verkrampfen
- Geschwindigkeit verringern, Abstand zu anderen Fahrzeugen vergrößern

21.jpg*Quelle: freepik.com*

---

## d) Hitze

**Risiken:**

- Konzentrationsverlust, Kreislaufprobleme
- Reifenüberhitzung bei falschem Druck
- Erhöhte Blendwirkung durch gleißendes Licht

**Verhalten:**

- Pausen machen, ausreichend trinken
- Hitzefeste Schutzkleidung mit Belüftung nutzen
- Sonnenbrille oder getöntes Visier bei Bedarf

22.jpg*Quelle: freepik.com*

---

## e) Dunkelheit / Nachtfahrten

**Risiken:**

- Geringere Sichtweite und schlechtere Wahrnehmung von Entfernungen
- Blendung durch Gegenverkehr
- Tiere auf der Fahrbahn (z. B. Wildwechsel)

**Verhalten:**

- Abblendlicht korrekt einstellen
- Geschwindigkeit reduzieren
- Blick nicht in die Scheinwerfer anderer richten
- Vorausschauend fahren, besonders in ländlichen Gebieten

23.jpg*Quelle: freepik.com*

# 3. Allgemeine Verhaltensregeln bei erschwerten Bedingungen

- **Vorausschauend fahren:** keine Überraschungen provozieren
- **Fahrweise anpassen:** langsamer, weicher, überlegter
- **Abstand vergrößern:** mehr Platz = mehr Reaktionszeit
- **Körperhaltung bewusst einsetzen:** z. B. bei Wind oder nasser Fahrbahn
- **Technik prüfen:** Reifen, Licht, Sicht, Bremsen – alles muss funktionieren
- **Eigene Fitness hinterfragen:** bist du fit genug für die aktuelle Belastung?

# 4. Merksätze zur Wiederholung

- „Erschwerte Bedingungen fordern keine Helden – sondern Hirn.“
- „Wenn du nichts siehst, solltest du auch nichts riskieren.“
- „Sicherheit beginnt im Kopf – nicht am Gasgriff.“
- „Halber Grip? Dann nur halbe Schräglage.“
- „Wenn die Straße anders aussieht, musst du auch anders fahren.“

# Fahren bei Dämmerung und Dunkelheit

# 4.4 Fahren bei Dämmerung und Dunkelheit

Sobald das Licht schwindet, steigt das Risiko für Motorradfahrer. Die Sicht wird schlechter, die Wahrnehmung von Entfernungen schwieriger, Tiere und andere unbeleuchtete Hindernisse treten häufiger auf – und viele Autofahrer unterschätzen, wie schwer Motorräder bei Dunkelheit zu erkennen sind.

Für dich als Fahrer heißt das: **Du musst doppelt wachsam sein – für dich selbst und für andere, die dich vielleicht nicht sehen.** Gute Sicht, gute Sichtbarkeit und angepasste Fahrweise sind jetzt entscheidend.

24.jpg*Quelle: freepik.com*

## 1. Gefahren bei Dämmerung und Dunkelheit

| Gefahrensituation | Beschreibung / Auswirkung |
|---|---|

| | |
|---|---|
| **Geringe Sichtweite** | Kurvenverlauf, Hindernisse oder Tiere werden zu spät erkannt |
| **Blendung durch Scheinwerfer** | Verlust der Orientierung und Sicht für Sekunden |
| **Unzureichende Eigenbeleuchtung** | Du wirst selbst zu spät gesehen – Unfallgefahr steigt |

| | |
|---|---|
| **Falsche Geschwindigkeit** | Zu schnelles Fahren trotz eingeschränkter Sicht |
| **Feuchte und kühle Fahrbahn** | Glättegefahr bei Temperaturabfall, besonders in Senken |

| | |
|---|---|
| **Wildwechsel** | Dämmerung = Hauptzeit für Rehe und Wildtiere auf der Straße |

25.jpg*Quelle: freepik.com*

# 2. Sicht und Sichtbarkeit verbessern

## a) Eigenes Lichtsystem kontrollieren

- **Abblendlicht:** Funktion, Höhe und Helligkeit regelmäßig prüfen
- **Rücklicht und Bremslicht:** Muss klar sichtbar und funktionsfähig sein
- **Reflektoren:** Pflicht an Helm, Kleidung, ggf. am Fahrzeugheck

26.jpg*Quelle: freepik.com*

## b) Bekleidung & Ausrüstung

- **Reflektierende Kleidung oder Warnweste**
- **Helm mit klarer, sauberer Visierfläche**
- Keine getönten Visiere bei Nacht!

29.jpg*Quelle: freepik.com*

## c) Fahrzeugpflege

- Scheinwerfer und Rückleuchten sauber halten

- Licht regelmäßig auf Funktion prüfen – besonders vor Fahrtantritt bei Dunkelheit

# 3. Anpassung des Fahrverhaltens

| Verhalten | Warum es wichtig ist |
|---|---|
| **Sichtgeschwindigkeit fahren** | Nur so schnell, wie man innerhalb des Lichtkegels sieht |
| **Abstand vergrößern** | Reaktionszeit verlängert sich bei schlechter Sicht |

| Verhalten | Warum es wichtig ist |
|---|---|
| **Auf Wildwechsel achten** | Besonders zwischen 17–22 Uhr – Warnschilder beachten |
| **Nicht in Scheinwerfer schauen** | Blick leicht nach rechts auf Fahrbahnbegrenzung lenken |

| Verhalten | Warum es wichtig ist |
| --- | --- |
| **Frühzeitig erkennen, blinken, bremsen** | Für andere sichtbar und berechenbar bleiben |

28.jpg*Quelle: freepik.com*

# 4. Spezielle Hinweise zur Dämmerung

- In der **Übergangszeit von Tag zu Nacht** passt sich das Auge nur langsam an – es entsteht eine Phase „optischer Unsicherheit“.
- Besonders riskant:
  - Gegenlicht bei untergehender Sonne
  - Schattenbereiche, die tiefer wirken als sie sind
  - Blendung durch Spiegelungen (nasse Fahrbahn)

31.jpg*Quelle: freepik.com*

# Autobahn und Kraftfahrstraße

# 4.5 Autobahn und Kraftfahrstraße

Wer das erste Mal mit dem Motorrad auf einer Autobahn oder Kraftfahrstraße unterwegs ist, merkt schnell: **Hohe Geschwindigkeiten, Winddruck, viele Fahrstreifen und wenig Spielraum für Fehler** – das ist eine andere Welt als Stadt oder Landstraße.

Für Motorradfahrer bedeutet das: **Konzentration, Rücksicht und vorausschauendes Fahren sind entscheidend.** Während Autofahrer durch Knautschzonen und elektronische Helfer geschützt sind, bleibt der Motorradfahrer bei 130 km/h im Wind – mit voller Verantwortung für sich und andere.

30.jpg*Quelle: freepik.com*

## 1. Unterschiede: Autobahn vs. Kraftfahrstraße

| Merkmal | Autobahn | Kraftfahrstraße |
|---|---|---|

| | | |
|---|---|---|
| Verkehrszeichen | image.jpg | image.png |

| | | |
|---|---|---|
| Mindestgeschwindigkeit | Fahrzeug muss bauartbedingt mind. 60 km/h fahren können (nicht fahren!) | |

| | | |
|---|---|---|
| Fahrstreifen | In der Regelmehrere | Oftnur 1 jeRichtung |
| Ein- & Ausfahrten | Nur an Anschlussstellen | Manchmal auch durch einfache Abzweigungen |

| | | |
|---|---|---|
| Sonderregelungen | Keine Fußgänger, Radfahrer, landwirtschaftliche Fahrzeuge erlaubt | |

| | | |
|---|---|---|
| Raststätten, Notrufsäulen | Vorhanden | Selten oder nicht vorhanden |

# 2. Wichtige Verkehrszeichen

- **Zeichen 330.1 – Beginn einer Autobahn:**
  image.png

- **Zeichen 331.1 – Beginn einer Kraftfahrstraße:**
  image.png

- **Zeichen 274 – Geschwindigkeitsbegrenzung (z. B. 130 km/h):**

  Muss auch für Motorräder eingehalten werden – kein Freifahrtschein!
  image.png
- **Zeichen 295 – Fahrstreifenbegrenzung:**

  Nicht überfahren – auch nicht beim Überholen!

  image.png

# 3. Verkehrsregeln für Motorradfahrer

- **Zufahrt nur erlaubt**, wenn das Fahrzeug über **60 km/h bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit** verfügt

→ Gilt auch für Roller, Leichtkrafträder & Trikes

- **Rechtsfahrgebot beachten:** Auch bei wenig Verkehr nicht dauerhaft links fahren
- **Überholen nur links**, Schulterblick nicht vergessen – Winddruck bei hoher Geschwindigkeit beachten
- **Rettungsgasse freihalten:** Ab 2 Spuren in eine Richtung verpflichtend bei Stau
- **Verhalten bei Panne oder Unfall:**
  - Motorrad auf Standstreifen abstellen
  - Warnblinkanlage (falls vorhanden) einschalten
  - **Nicht** auf der Fahrbahn herumlaufen
  - **Sofort über Notrufsäule oder Handy Hilfe rufen**

**autobahn.jpg**

# 4. Gefahren auf Autobahn und Kraftfahrstraße

| **Gefahr** | **Beschreibung / Auswirkung** |
|---|---|
| **Seitenwind bei hoher Geschwindigkeit** | Motorrad kann versetzt werden, insbesondere bei Brücken |

| Gefahr | Beschreibung / Auswirkung |
| --- | --- |
| **Toter Winkel beim Überholen** | Lkw übersehen Motorräder leicht – nicht zu lange nebenher fahren |
| **Hoher Winddruck auf Helm und Kleidung** | Konzentration und Körperhaltung werden beeinflusst |

| Gefahr | Beschreibung / Auswirkung |
| --- | --- |
| **Monotonie, Übermüdung** | Lange Strecken führen zu Konzentrationsverlust |
| **Auffahrunfälle bei Stauende** | Gefährlich – Motorradfahrer werden schnell übersehen |

| Gefahr | Beschreibung / Auswirkung |
| --- | --- |
| **Aggressiver Fahrstil anderer Verkehrsteilnehmer** | Sicherheitsabstand und Übersicht notwendig |

# 5. Verhaltenstipps für Motorradfahrer

- **Sicher einfädeln:** Beschleunigungsstreifen nutzen, um auf Autobahngeschwindigkeit zu kommen
- **Winddruck ausgleichen:** Aufrechter Oberkörper, fester Knieschluss
- **Nicht zu dicht auffahren:** Immer mehr Abstand als im Stadtverkehr
- **Blickführung:** Weit vorausschauen, nicht zu sehr auf Fahrbahn fixieren
- **Nur an geeigneten Stellen anhalten:** Pannenbucht, Parkplatz – nie auf dem Seitenstreifen ohne Not
- **Bei starker Windlast oder Regen:** Tempo reduzieren, Spur stabil halten, ggf. Pause einlegen

parklatz2.jpg

# Verhalten nach Unfällen

# 4.6 Verhalten nach Unfällen

Ein Moment der Unachtsamkeit, ein rutschiger Belag, ein unaufmerksamer Autofahrer – und schon liegt ein Motorradfahrer auf der Straße. In solchen Momenten ist schnelles, ruhiges und richtiges Handeln entscheidend. Denn **wie du dich nach einem Unfall verhältst, kann Leben retten – auch dein eigenes.**

Motorradfahrer sind besonders verletzungsgefährdet. Wer zuerst am Unfallort ist oder selbst beteiligt ist, muss nicht nur helfen, sondern auch **rechtlich korrekt** handeln. Die wichtigsten Regeln dafür lernst du jetzt.

32.jpg

*Quelle: freepik.com*

## 1. Grundsatz: Hilfe leisten ist Pflicht!

In Deutschland bist du **gesetzlich verpflichtet**, bei einem Unfall zu helfen (§ 323c StGB – unterlassene Hilfeleistung).

Das bedeutet:

- Du musst helfen, **wenn es dir gefahrlos möglich ist**.
- Auch als Unfallbeteiligter darfst du nicht einfach weiterfahren.
- Unterlassene Hilfeleistung ist eine **Straftat**.

## 2. Richtiger Ablauf nach einem Unfall

### a) Absichern der Unfallstelle

- Warnblinklicht einschalten (wenn vorhanden)
- Motorrad abstellen (ggf. Seitenständer nutzen)
- Warnweste anziehen

- Warndreieck aufstellen:
  - Innerorts: ca. **50 m Abstand**
  - Außerorts: ca. **100 m**, auf Autobahn mind. **150 m**

**34.jpg**

*Quelle: freepik.com*

## b) Unfallstelle überblicken

- Wer ist beteiligt?
- Besteht Lebensgefahr?
- Brennt etwas? Auslaufende Flüssigkeiten?

35.jpg

*Quelle: freepik.com*

## c) Notruf absetzen – 112

Folgende Informationen nennen:

1. **Wo** ist der Unfall?
2. **Was** ist passiert?
3. **Wie viele** Verletzte?
4. **Welche Art** von Verletzungen?
5. **Warten** auf Rückfragen!

36.jpg*Quelle: freepik.com*

## d) Erste Hilfe leisten

- Eigene Sicherheit geht **immer vor**
- Helm nur abnehmen, wenn Person bewusstlos ist und nicht atmet
- **Stabile Seitenlage**, **Wundversorgung**, ggf. **Herz-Lungen-Wiederbelebung**

**33.jpg**

*Quelle: freepik.com*

## e) Eigensicherung

- Auch als Helfer immer auf Verkehr achten
- Niemals sich selbst gefährden
- Motorrad auf Seitenstreifen bringen, Zündschlüssel abziehen

---

# 3. Verhalten als Beteiligter

- **Anhalten** ist Pflicht (§ 34 StVO)
- **Unverzüglich Unfall melden**, auch bei Sachschaden
- **Personalien angeben**
- **Keinen Alkohol trinken** – auch nicht „danach“
- Unfallskizze anfertigen, Zeugen notieren, Fotos machen (falls möglich)

# 4. Besonderheiten bei Motorradunfällen

| Situation | Verhalten / Hinweis |
|---|---|
| Motorradfahrer liegt auf der Straße | Nur bei Gefahr bewegen! Evtl. mit 2. Person stabilisieren |

| Situation | Verhalten / Hinweis |
| --- | --- |
| Helmabnahme bei Bewusstlosigkeit | Nur bei Atemstillstand – sonst Helm belassen! |
| Motorrad liegt auf der Seite | Zündung aus, Benzinhahn schließen (falls vorhanden) |

| Situation | Verhalten / Hinweis |
| --- | --- |
| Sturz ohne andere Beteiligte (Alleinunfall) | Trotzdem Hilfe holen – evtl. innere Verletzungen |

# Überholen

# 4.7 Überholen

Das Überholen gehört zu den anspruchsvollsten und gefährlichsten Fahrmanövern im Straßenverkehr – besonders für Motorradfahrer. Während Autos mit ihren vier Rädern Stabilität und Knautschzone bieten, muss ein Motorradfahrer **mit Präzision, Übersicht und Verantwortung** handeln.

Fehleinschätzungen bei Geschwindigkeit, Abstand oder Verkehrslage führen beim Überholen oft zu **schweren oder tödlichen Unfällen**. Deshalb gilt: Überholen ist kein „Recht“, sondern eine **bewusste Entscheidung unter klaren Voraussetzungen**.

## 1. Wann darf überholt werden?

Überholen ist nur erlaubt, wenn:

- der Verkehr **nicht gefährdet** wird
- **ausreichend Sicht und Platz** vorhanden sind
- **keine Verkehrszeichen oder Fahrbahnmarkierungen** das Überholen verbieten
- **keine unklare Verkehrslage** besteht (z. B. bei schlecht einsehbaren Kurven, Stau, Gegenverkehr)
- der **Überholweg innerhalb der erlaubten Höchstgeschwindigkeit** sicher durchführbar ist

überholen-1_2.jpg

## 2. Grundregeln beim Überholen

**1. Überholbereitschaft prüfen:**

- Verkehrsraum überblicken

- Tempounterschied reicht aus?
- Kommt Gegenverkehr?

**2. Schulterblick und Blinker setzen:**

- Rückspiegel – Schulterblick – Blinken
- Mindestens 1 Sekunde vor Ausscheren anzeigen

**3. Sicherheitsabstand einhalten:**

- Seitlich zu anderen Fahrzeugen mind. **1,5 m innerorts**, **2 m außerorts zu Fahrrädern/Pkw**
- **Zu Lkw oder Bussen: mind. 2 Meter**

**überholen-2_2.jpg**

**4. Zügig, aber nicht hastig überholen:**

- **Nicht provozieren oder drängeln**
- Nicht zu lange neben dem Fahrzeug bleiben (toter Winkel!)

**5. Rechts einscheren mit ausreichendem Abstand:**

- Erst einscheren, wenn der **überholte Fahrer vollständig im Rückspiegel zu sehen ist**

# 3. Verbotene Überholsituationen (Beispiele)

**□□ Bei Überholverbotsschildern (Zeichen 276 / 277)**

image.png image.png

**□□ In unübersichtlichen Kurven oder hinter Kuppen**
**□□ An Fußgängerüberwegen oder Bahnübergängen**
**□□ Bei durchgezogener Linie ohne Unterbrechung**
**□□ Wenn Gegenverkehr den Überholvorgang unsicher machen könnte**

# 4. Spezielle Risiken für Motorradfahrer

| Risiko | Erklärung / Folgen |
|---|---|
| **Toter Winkel bei Lkw** | Motorrad wird leicht übersehen – Lebensgefahr |
| **Seitenwind beim Ausscheren** | Besonders bei hohen Geschwindigkeiten & Brücken |

| Risiko | Erklärung / Folgen |
| --- | --- |
| **Luftverwirbelungen beim Überholen** | Instabilität, besonders bei Anhängern oder Bussen |
| **Schräglage beim Überholen in Kurven** | Erhöhtes Sturzrisiko – daher **verboten!** |
| **Fehleinschätzung der Geschwindigkeit anderer** | Motorrad wirkt kleiner → wird leicht unterschätzt |

# 5. Überholen im Stau oder zähfließenden Verkehr

**Grundregel:** Überholen ist **nur zulässig**, wenn keine Verkehrsregeln verletzt werden!

- Das **Durchfahren einer Rettungsgasse** ist **verboten!**
- **Zwischen den Fahrstreifen** darf **nicht einfach durchgefahren werden**
- **Vorsicht bei Spurwechseln anderer**: Motorradfahrer werden leicht übersehen

übeholen-3  2.jpg